

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

von APOGEE Digital Marketing

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle durch

APOGEE Digital Marketing

Inh.: Sara Tlili

Kaldekirche 47

45309 Essen

Steuernummer: 123/5138/3926

nachstehend „**Agentur**“ und unseren **Kunden** bzw. Käufer erbrachten Leistungen. Die AGB gelten ergänzend zu dem jeweiligen Angebot, Vertrag oder Rechnung zwischen uns und unseren Kunden.

2. Es gelten ausschließlich die AGBs der Agentur (=Apogee Digital Marketing), nicht die des Kunden.

1. Geltungsbereich

AGB's für Webinare, Online-Kurse und digitale Produkte. Mündliche Nebenabreden sind ausgeschlossen und Änderungen müssen schriftlich erfolgen.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der Anbieterin und den Kunden über die Teilnahme an digitalen

Bildungsangeboten sowie den Erwerb digitaler Produkte. Die Anbieterin bietet insbesondere Live Webinare, Online-Kurse, begleitende Inhalte sowie digitale Produkte wie z.B. Hörbücher, PDFs oder vergleichbare digitale Inhalte an.

2. Vertragsschluss

- Der Vertrag kommt mit eindeutiger Bestätigung durch den Kauf im Online-Shop oder per Email bzw. Social Media des Kunden zustande.

3. Zahlungsbedingungen

- Der Kunde erhält automatisiert eine Rechnung mit der Höhe der Vergütung.

4. Terminabsage / Terminverschiebung

Die Anbieterin ist berechtigt, Live-Veranstaltungen aus wichtigem Grund (z.B. Krankheit, technische Probleme oder sonstige unvorhersehbare organisatorische Gründe) zu verschieben oder durch eine gleichwertige Ersatzleistung zu ersetzen.

1. Die Teilnehmer werden hierüber rechtzeitig informiert. Ein Anspruch auf Schadensersatz oder Rückerstattung besteht in diesen Fällen nicht, sofern der Gesamtcharakter des Angebots gewahrt bleibt.

5. Widerrufsrecht

Der Kunde hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen den per Email abgeschlossenen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag an dem Sie die Produkte / Online Kurs in Besitz genommen haben.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (APOGEE Digital Marketing, Sara Tlili, Kaldekirche 47, 45309 Essen, Tel. 0163/1299195,

kontakt@tunesischlernen.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. einer E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Das Widerrufsrecht entfällt, wenn der Kurs digitale Produkte bereitstellt, die nach ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers sofort genutzt werden können. Die Produkte werden nach Zahlungseingang automatisiert an den Kunden versendet.

6. Haftung und Gewährleistung

Die Haftung des Unternehmens richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften. Eine Haftung für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht wurden, ist ausgeschlossen, es sei denn, diese betreffen die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder

wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten). In letzterem Fall ist die Haftung auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt. Eine weitergehende Haftung besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie im Rahmen einer ausdrücklich übernommenen Garantie oder bei arglistigem Verschweigen eines Mangels.

7. Gewährleistung

Die Gewährleistung erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Ein Ausschluss oder eine Einschränkung der Gewährleistung ist nur insoweit zulässig, wie dies gesetzlich erlaubt ist. Insbesondere bleibt die Haftung für Sach- und Rechtsmängel unberührt, sofern diese nicht durch individuelle Vereinbarungen wirksam ausgeschlossen wurden.

8. Datenschutz

Im Rahmen einzelner Live-Angebote wird zu organisatorischer und inhaltlicher Begleitung eine WhatsApp Gruppe eingerichtet. Die Teilnahme an solchen Gruppen ist freiwillig. Den Teilnehmern ist bekannt, dass innerhalb dieser Gruppen die jeweils sichtbaren Profildaten (z.B. Name, Telefonnummer) für andere Gruppenmitglieder einsehbar sind.

9. Rechtevorbehalt

- Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Zahlung (§ 320 BGB).

10. Verbreitung und Vervielfältigung von Produkten

- Es ist dem Kunden nicht erlaubt, die gestellten Videos weiter zu verbreiten.

11. Nutzungs- und Urheberrechte von durch den Kunden bereitgestellten Inhalten

1. Sofern der Kunde selbst Inhalte zur Verfügung stellt (Rezension) räumt er der Agentur sämtliche erforderliche Nutzungsrechte an Urheber-, sowie Leistungsschutzrechten und sonstigen gewerblichen Schutzrechten, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Verbreitung, öffentlichen Zugänglichmachung sowie Bearbeitung, und zwar zeitlich, örtlich und inhaltlich, ein.

Im Rahmen einzelner Live-Veranstaltungen wird zu Dokumentations- oder internen Zwecken Audio- und Videoaufzeichnungen erstellt. Sofern Teilnehmer aktiv sprechen, kann deren Stimme auf den Aufzeichnungen hörbar sein. Mit der Teilnahme an den Live-Veranstaltungen erklären sich die Teilnehmer einverstanden.

12.

Die Teilnahme am Kurs setzt einen respektvollen, sachlichen Umgang voraus.

Störendes Verhalten, insbesondere das Einbringen themenfremder Inhalte, religiöser, politischer oder moralischer Bewertungen, persönliche Angriffe oder

die wiederholte Missachtung von Anweisungen der Kursleitung, sind nicht gestattet.

Der Veranstalter behält sich vor, Teilnehmende bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen gegen die Teilnahme- und Verhaltensregeln ganz oder teilweise vom Kurs auszuschließen.

Im Falle eines Ausschlusses aus wichtigem Grund, besteht kein Anspruch auf Rückerstattung bereits gezahlter Kursgebühren.

Ein wichtiger Grund liegt insbesondere bei einem Verhalten vor, das den Kursablauf oder andere Teilnehmende beeinträchtigt.

Der Kurs dient ausschließlich der Vermittlung der im Angebot beschriebenen Inhalte.

Ein Anspruch auf Diskussion persönlicher, religiöser oder weltanschaulicher Themen besteht nicht.

Die Teilnahme am Kurs erfolgt in eigener Verantwortung.

Der Kurs stellt keine Beratung psychologischer, religiöser oder therapeutischer Art dar.

13. Gerichtsstand und Schlussbestimmungen

1. Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden,

so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrags im Übrigen nicht. Die unwirksame Bestimmung gilt als durch eine wirksame Regelung ersetzt, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt. Entsprechendes gilt im Falle einer Vertragslücke.

2. Für alle Ansprüche aus diesem Vertrag ist **Gerichtsstand Oberhausen**. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN- Kaufrechts.

Stand 01/2026